

h. 92, 46.

# Verzeichniß

Yc  
7946

der

Churfürstl. Sächs. gnädigst privilegirten;

sowohl nach dem gnädigsten Regulativ

bey der

Churf. Sächs. Bücher-Commission

zu Leipzig

protocollirten

X 2311325

# B ü c h e r,

welche

in der Oster-Messe 1782

durch

Den verpflichteten Bücher-Inspektor

legaliter publicirt und insinuirt worden.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)

Jedes Buch genießet auf zehn Jahre  
gnädigste Freyheit.

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

1722

1722

# Verzeichnis

der in der Stadt Magdeburg

im Jahr 1722

1722

verkauften Bücher

zu sehen

in der

1722

1722

in der

1722

den

besten

in der



**Herr Johann Samuel Heinslus,**  
in Leipzig.

Wunderbare Merkwürdigkeiten der Natur  
nach alphabetischer Ordnung. Aus dem  
Französischen.

**Herr Engelhard Benjamin Schwic-  
kert, in Leipzig.**

1. Cavallo, von der Beschaffenheit und Ei-  
genschaft der Luft, und anderer elastischer  
flüssiger Körper, nebst einem Unterricht  
an Chymisten.
2. Geschichte des Herrn Johann Juniper.
3. Flüchtige Gedanken über die Erziehung,  
von Lord Kains.

X 2

4. Föt-

4. Fothergill medicinische und philosophische Werke.
5. Die Macht der Sympathie, oder Begebenheiten von —.
6. Die Heyrath, aus der Masquerade.
7. Schmythsons vollständiger Hausarzt, oder allgemeine medicinische Schatzkammer.
8. Wilmot, oder das Kind der Thorheit, und Thorheit nach der Mode, eine Geschichte.
9. George Batmann, und die wahre Skizze des angenehmen Leben.

Herr Christian Ludewig Strahlbaum, zu Berlin.

Ube Raynal Veränderungen von Amerika.

Die Wengandsche Buchhandlung,  
in Leipzig.

1. Briefe über verschiedene Gegenstände, von Martin Sherlok. Aus dem Englischen.
2. Abgekürzte Geschichte des Grafen von Moreland. Aus dem Englischen.
3. Bau-

3. Baudelocques Anleitung zur Entbindungskunst. Aus dem Französischen mit vielen verbesserten Kupfern, mit richtigen Anmerkungen versehen, und heraus gegeben von Hrn. Prof. Meckel. gr. 8.
4. Reisen in die westlichen Gegenden der Schweiz, aus dem Französischen des Hrn. Bibliothekars Sinner in Bern, unter der Aufsicht und mit Zusätzen von Hrn. Prof. Sprengel in Halle. gr. 8.
5. Sitten und Gewohnheiten der Türken. Aus dem Französischen.

**Herr Johann Friedrich Junius, in  
Leipzig.**

1. Trußlers Grundsätze, einer guten Lebensart. Aus dem Englischen.
2. Der unglückliche Gehorsam, 2. Theile. Aus dem Englischen.
3. Die traurigen Folgen der Hintergehung. Aus dem Englischen.
4. Herrn Carl Bonnet, Briefe und Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der Naturgeschichte. 3. Theile, aus dem

X 3

Franz

Französischen der neuesten Ausgabe der  
Bonnerschen Werke.

5. Herrn von Saussüre Versuch über die  
Hygrometrie. Aus dem Französischen. 8.

Herr Adv. Carl Gottfried Schreiter,  
in Leipzig.

Politische und litterarische Geschichte von  
Griechenland, aus dem Italianischen des  
Herrn Carlo Denina.

Herrn Weidmanns Erben und  
Reich, in Leipzig.

1. Mode=Thorheiten, oder Geschichte einer  
französischen Familie aus Paris.
2. Memoiren der Gräfinn von Lovi. Aus  
dem Englischen.
3. Anleitung, vollständige, zur Kenntniß  
der Feldwirthschaft, Haushaltungs- und  
Wieharzneykunst, nach alphabetischer  
Ordnung Dekonomieverständiger ent-  
worfen, und vom Hrn. Abt Rozier in  
Ordnung gebracht. 6. Bände mit Ku-  
pfeln. Aus dem Französischen.

4. Po=

4. Popens Reise durch die Provence. Aus dem Französischen.
5. Rettungsmittel der Jugend. Aus dem Französischen.
6. Ein schickliches Neujahrs-Geschenk, für junge Personen beyderley Geschlechts von Gibbons.
7. Der junge Philosoph, oder der natürliche Sohn.
8. Rußland, oder vollständige historische Beschreibung aller derer Völkerschaften, aus denen dies ungeheure Reich bestehet, von Hrn. Foorcke 3. Theile. Aus dem Englischen.
9. Helfrich Peter Sturz, sämtliche Schriften in verschiedenen Bänden.
10. Philosophie für junge Herren und Frauenzimmer, von Martin. Aus dem Englischen.
11. Der jungen Herren und Damen Pantheon. Aus dem Englischen.
12. Reise = Anekdoten durch verschiedene Theile von Europa. Aus dem Englischen.
13. Die Hausfrau von le Montague. Aus dem Englischen.
14. Die neumodische Tochter. Aus dem Englischen.

## Herr Friedrich Nicolai, zu Berlin

1. Johann August Hermes Predigten über die evangelischen Texte, an denen Sonn- und Festtagen des ganzen Jahres, zur Beförderung der häuslichen Andacht, 2. Bände gr. 8.
2. G. S. Klügels Encyclopädie, oder, zusammenhängender Vortrag der gemeinnützigsten Kenntnisse aus der Naturgeschichte, oder Anthropologie.
3. G. Wison, Beschreibung der Londner medicinischen Praxis gr. 8.
4. Ebenderselbe vom Blut. Aus dem Englischen.
5. Fastes de Louis XV. de ses Ministres, Maitresses, Generaux et autres Personna- ges de son regne, faisant Suite a la Vie privée de Louis XV.
6. Thomas Hollis Leben und Denkwürdig- keiten.
7. Leben und Abenteuer George Psalmana- zars. Aus dem Englischen 8.

Herr

Herr Caspar Fritsch, in Leipzig.

Thomas Dimsdales Schriften, über die  
Einpflanzung der Blattern, aus dem  
Englischen nach den neuesten verbesserten  
Ausgaben. gr. 8.

Herr Siegfried Lebrecht Crusius,  
in Leipzig.

1. Der Spiegel, eine Wochenschrift, aus dem  
Englischen.
2. Adele und Theodore, oder Briefe über  
die Erziehung, aus dem Französischen der  
Fr. Gräfinn von Genlis.
3. Christ. Gotth. Salzmanns moralisches  
Elementarbuch, nebst einer Anleitung zum  
nützlichen Gebrauch desselben. 8.

Herr Wilhelm Gottlob Sommer,  
in Leipzig.

1. Leben des Portugiesischen Staats-Mini-  
sters Pombal, teutsch und italiänisch.
2. Der Berg Heneth, die glücklichen Schwe-  
stern, und Freundschaft und Ehestand.  
In einem Bande.

X 3

3. Reise

3. Reise nach Ostindien und China, auf Befehl des Königs von Frankreich von 1774. bis 1781. geschehen und beschrieben von Herrn Sonnerat.
4. Duprats Reisen nach Indien. gr. 8.

**Herr Friedrich Maurer, zu Berlin.**

Compaß der Weisen von einem Mitverwandten der innern Verfassung der achten und rechten Freymäureren. Neue verbesserte und vermehrte Auflage.

**Herr Johann Gottlob Immanuel Breitkopf, in Leipzig.**

Merkwürdige Lebensumstände von Wilhelm Hogarth, nebst einem Verzeichnisse seiner Werke, nach chronologischer Ordnung, mit benläufigen Anmerkungen. Aus dem Englischen.

**Herr Johann Christian Dietrich, zu Göttingen.**

Linné Systema vegetabilium, editio decima tertia, auctoris scriptis adornata, a J. A. Murray.

Die

Die Richterische Buchhandlung, zu  
Altenburg.

Sitten-Schule, oder moralische und histo-  
rische Betrachtungen über die Grundsätze  
der Weisheit, zum Unterricht junger und  
anderer Personen, wie sie sich in der Welt  
aufzuführen. Aus dem Französischen des  
Abt Blanchard. Neue Auflage.

Herr Gottlob Benjamin Droschütz,  
Stud. jur. in Leipzig.

Dramatische Miscellanien, enthaltend kri-  
tische Bemerkungen, über verschiedene  
Shakespearische Stücke und Charaktere,  
in Beziehung auf Garricks Vorstellung  
derselben, herausgegeben von Thomas  
Davies.

Herr Philipp Heinrich Perrenon,  
zu Münster.

L. Londs Abhandlung über die allgemeinen  
Grundsätze des Krieges. Aus dem Eng-  
lischen. Mit Kupfern und Landkarten.

Herr

**Herr Johann Jacob Thurneisen, zu  
Basel.**

Ephemerischer Almanach der neuern Zeiten,  
für die Liebhaber der Geschichte, besonders  
für Jünglinge.

**Herr Johann Christian Hendel,  
zu Halle.**

Holtys, C. L. H. sämtliche hinterlassene  
Gedichte, mit dessen Portrait.

**Herr Heinrich Steiner und Comp.  
zu Winterthur.**

Le Vesque Geschichte Russlands, nach ori-  
ginal Chronicken, bewährten Urkunden,  
und besten russischen Geschichtschreibern.  
Aus dem Französischen mit Anmerkungen  
von J. K. F. in 6. Bänden.

Herr

Herr Friedrich Gotthold Jacobäer  
und Sohn, in Leipzig.

1. Anna, ein empfindsamer Roman, in zwey Bänden, aus dem Englischen übersezet.
2. Wilhelm Core's Reisen durch Polen, Rußland, Schweden und Dännemark, nebst historischen Anekdoten, und politischen Untersuchungen. Aus dem Englischen.
3. Roberts Betrachtungen über die Schöpfung. Aus dem Englischen.
4. Dr. Thomas Arnolds Bemerkungen über die Beschaffenheit, die Gattungen, die Ursachen und die Heilart der Tollheit oder des Wahnrwizes. 2. Theile.
5. Dr. Robert Jones's Untersuchung des Zustandes der Arzneykunde, aus philosophischen Grundsätzen. Nebst einem Anhange der praktischen Fälle und Bemerkungen.

Herr

Herr Rudolph Gräffer, zu  
Wien.

Fontana, Felix, Abhandlung über das  
Vergiften, über die amerikanischen Gifte,  
über den Lorbeerfirschen-Baum, und über  
einige andere Gifte aus dem Gewächs-  
Reiche. Aus dem Französischen, nebst  
Bemerkungen über die erste Bildung der  
thierischen Körper. 2. Bände.

Herr Heinrich Ludewig Brönner,  
zu Frankfurt am Mayn.  
auf anderweite 10 Jahre.

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| 1. Cornelius Nepos | } cum Notis Sinceri. |
| 2. Ovidii Tristia  |                      |
| 3. Phaedri Fabulae |                      |

Herr

Herr Wolfgang Walther, zu Erlangen.

auf anderweite 10 Jahre.

1. George Friedrich Seilers, Doctoris und Professoris Theologiae zu Erlangen, Religion der Unmündigen, mit und ohne Kupfer, in deutscher und französischer Sprache.
2. Ebendesselben kurze Geschichte der geoffenbahrten Religion, nebst der Land-Charte vom gelobten Lande und 9. Kupfer-tafeln.

Herrn Johann Christoph Gilbrichs  
nachgelassene Kinder und Erben.

auf anderweite 10 Jahre.

1. D. Johann Günthers Himmelsweg, nebst Unterricht vom heiligen Abendmable.
2. Johann Cyriaci Höfers Himmelsweg.

Frau

**Frau Maria Elisabeth Catharine,**  
**verehlichte Pfeiferin, zu Merseburg.**

auf anderweite 10 Jahre.

- 1. Das so genannte merseburgische Gesangbuch.
- 2. Der Catechismus Lutheri.

**Simon Gottlieb Mechau,**  
**verpflichteter Bücher-Inspector.**



Simon Gottlieb Mechau  
verpflichteter Bücher-Inspector

auf anderweite 10 Jahre

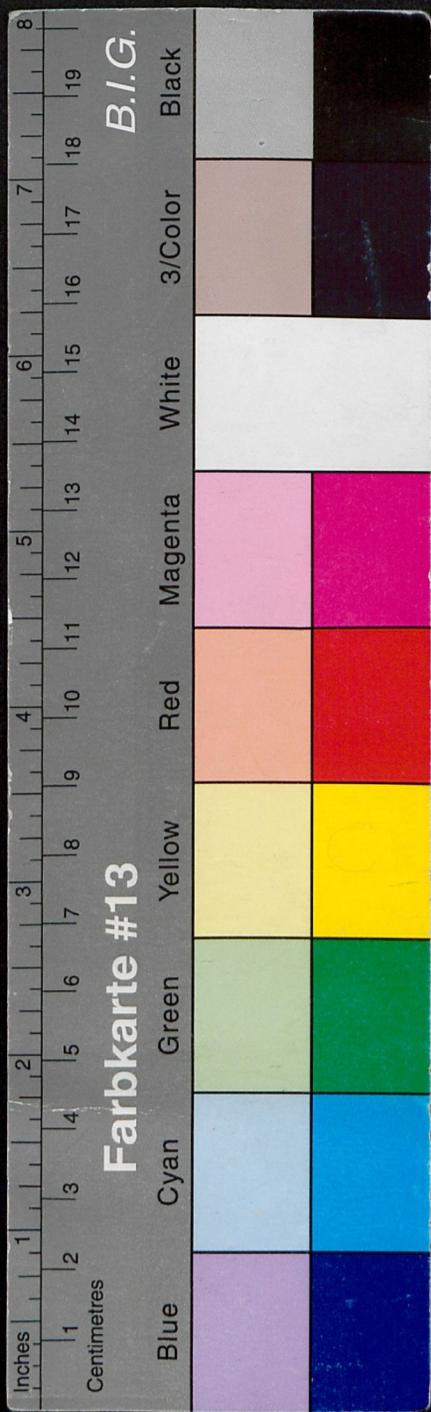
Simon Gottlieb Mechau  
verpflichteter Bücher-Inspector

Simon Gottlieb Mechau  
verpflichteter Bücher-Inspector

Simon Gottlieb Mechau  
verpflichteter Bücher-Inspector

1111





h. 92, 46.

# Verzeichniß

Yc  
7946

der

Ehurfürstl. Sächsl. gnädigst privilegirten;

sowohl nach dem gnädigsten Regulativ

bey der

Ehurf. Sächsl. Bücher-Commission

zu Leipzig

protocollirten

X 2311325

# B ü c h e r,

welche

in der Oster-Messe 1782

durch

Den verpflichteten Bücher-Inspector

legaliter publicirt und insinuirt worden.



Jedes Buch genießet auf zehn Jahre  
gnädigste Freyheit.

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA